

rig sey, diese zweckmäßig zu beschäftigen; außerdem würde dadurch eine ganze Strecke sumpfigen Landes ausgetrocknet und 30 bis 40 Morgen urbaren Landes gewonnen, die in der Gegend befindlichen Wiesen gegen künftige Ueberschwemmung geschützt, und also auch eine gesündere Luft gewonnen werden. Die Kosten dieses Unternehmens dürften sich wohl auf Actien zusammen bringen lassen, und wenn sich erst dessen Nützlichkeit bewährte, auch zur Vereinigung der kleinen um Leipzig befindlichen Flüsse mit der Mulde und Saale, durch Ausgrabungen und Kanäle geschritten, und auf diese Weise der Stadt Leipzig und Umgegend neue Hülfquellen des Erwerbs eröffnet werden.

Herr Wolbrecht sprach über die Naturalisation der Tibetziegen in Deutschland, und vorzüglich in Sachsen, und theilte der Gesellschaft mit, daß außer den bekannten guten Fortschritten, welche die Zucht dieser Thiere in Frankreich gemacht habe, auch in England Versuche damit angestellt worden wären, die ein glückliches Resultat geliefert hätten, indem zwei Paar solcher Ziegen sich in wenigen Jahren bis auf 27 Stück vermehrt und äußerst schöne Wolle geliefert hätten. Die aus deren Wolle verfertigten Shawls wären nicht allein mit den Ternaurschen, sondern auch mit den echten, sogenannten ostindischen Shawls verglichen, und vollkommen so gut befunden worden. Da man nun diese Thiere nur bei sehr rauher Witterung unter Obdach zu bringen braucht, sie im Sommer, wie die Schafe, weiden, und im Winter sich von Heu nähren; so stände wohl zu erwarten, daß diese nützlichen Thiere auch in Sachsen und andern Gegenden Deutschlands fortkommen, und durch deren Zucht ein neuer, sehr nützlicher Erwerbzweig erlangt werden könne.

Noch theilte Herr Prof. Erdmann Gay

Luffac's Bericht an die französische Akademie mit, über Aldini's Apparate zur Schützung des Körpers gegen die Flamme bei Feuerbränden. Es geht daraus hervor, daß der wesentlichste Theil des Aldinischen Schutzapparats nicht das Drahtnetz, sondern die aus Amiant (Asbest) oder durch Salzaufösungen unverbrennlich gemachte Wolle bestehende Kleidung ist. Mit diesem Anzuge versehene Männer haben sich 2 bis 2½ Minuten im hellen Feuer aufhalten, und dreißig Fuß weit durch loderende Flammen schreiten können, ohne davon Schaden zu nehmen; doch wurden diese Versuche im Freien und in hellloderndem Feuer angestellt, wo sie nicht vom Rauche belästigt werden konnten. (Näheres siehe Erdmanns Journal, Bd. 7. 196.)

Als Mitglied wurde aufgenommen. Herr Johann Heinrich Roth, Tischlermeister.

In der zweiten Sitzung zeigte Herr Wachs Tuchfabrikant Günther der Gesellschaft mehrere von ihm, in Auftrag nach Art der Pariser, verfertigte Fensterrouleaux. Sie sind von gutem Shirting, auf welchen Landschaften gemalt und dann mit einem Firniß überzogen sind, wodurch die Masse ihnen keinen Schaden thun kann. Sie bilden eine schöne Zierde für Zimmer und sind nicht theuer, denn die vorgezeigten, von sehr großem Format, kosteten nur 5 Thlr. das Stück; doch werden sie nur auf Bestellung gemacht.

Herr Wolbrecht theilte eine Methode mit, Hüte, Mützen und auch andere Kleidungsstücke von Kork herzustellen. Der Kork wird in schmale Streifen geschnitten und als Einschlag gebraucht, der Aufzug besteht aus Wolle, Baumwolle, Seide ic.

In der dritten Sitzung legte Herr Prof. Erdmann der Gesellschaft einen Streifen seidne Bobbinet vor, welcher von Herrn

W
ric
wo
sch
H
fer
br
be
be
ba
S
be
M
U
m
Z
f
n
b
e
f
v
f